

Danksagung

An dieser Stelle möchte ich all denen danken, die zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben. Da ist zunächst Professor Dr. Martin Wolf zu nennen, der mir als Doktorvater nicht nur mit wissenschaftlichem Rat zur Seite stand, sondern von dem ich auch auf einer menschlichen Ebene viel bekommen habe. Herrn Professor Dr. Schwentner danke ich für seine Bereitschaft, das zweite Gutachten zu übernehmen.

Ein kaum mit Worten auszudrückender Dank geht an Dr. Arthur Hotzel, der mir durch mehr als eine Durststrecke geholfen und all meine Fragen zur Physik beantwortet hat. In den täglichen Widrigkeiten des Laboralltags durfte ich auf Dr. David Starr vertrauen. Sein Wissen, seine Ideen und sein Humor haben mir viele neue Blickwinkel eröffnet. Ein ganz großes Danke schön an das Clusterlab: Dr. Tobias Kampfrath und Alexander Grujic, die beide einen anstrengenden, aber letztlich erfolgreichen Kampf mit einem recht widerspenstigen Laser fochten. Dr. Peter West und Dietgard Mallwitz waren mir eine große Unterstützung bei all den zusätzlichen Herausforderungen, die die Experimentalphysik mit sich bringt. All den Mitgliedern der AG Wolf sei gedankt für die offene und herzliche Gemeinschaftsatmosphäre. Ich hatte mit Euch eine gute Zeit, die ich jetzt schon misse.

Den Menschen aus der Feinmechanikwerkstatt unter der Leitung von Herrn Müller möchte ich dafür danken, daß sie mit ihrer Flexibilität eilige Aufträge dazwischengeschoben und es mir somit ermöglicht haben, wichtige Ideen experimentell umzusetzen. Herr Prüfer darf an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben, der mich in die Geheimnisse der Feinmecha-

nik eingeführt hat. Die Menschen des Tieftemperaturlabors haben mit einer bemerkenswerten Schnelligkeit auf meine oft kurzfristigen Heliumwünsche reagiert und dafür gesorgt, daß mir nicht ein einziges Mal am Wochenende das Helium ausging.

Meiner Tante Elisabeth und meinem Onkel Micki danke ich, daß sie die letzten Rechtschreib- und Grammatikfehler gefunden haben.

Selbstredend geht ein gebelltes Danke schön an meinen Hund, der mich auf vielen langen Läufen treu begleitet hat.

„Kein Weg ist zu lang mit einem Freund an seiner Seite.“ Mir fehlen die Worte, um jemanden zu danken, der in vielerlei Hinsicht mein Leben verändert und bereichert hat. Dankeschön, meine liebe Milena!